

Seniorenbetreuung ohne Grenzen

Von Gudrun Herzberg

Der Diakonieverein schließt einen Vertrag mit dem polnischen Bobolice. Noch in diesem Jahr soll es mehrere Treffen geben.

DEMMIN. Wie funktioniert die Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen in Deutschland und in Polen? Gibt es Unterschiede? Kann man voneinander lernen? Auf all diese Fragen suchen der Pommersche Diakonieverein in Demmin und Vertreter der polnischen Partnerstadt Bobolice Antworten. Bereits seit dem vergangenen Jahr gibt es enge Kontakte. Jetzt weilte eine Delegation aus Bobolice unter der Leitung der Bürgermeisterin Mieczysława Brzoza in der Demminer Region. Zusammen mit Vertretern der Diakonie wurden Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches

und des Miteinanders geprüft.

So gibt es bereits im Juni ein Wiedersehen mit Fachkräften Bobolicer Sozialeinrichtungen. Im Sommer ist ein Besuch der Mitarbeiter des Pommerschen Diakonievereins in Bobolice geplant. „Wir wollen dort das Sozialwesen kennenlernen“, erklär-

te das Kuratoriumsmitglied des Diakonievereins, Ernst Wellmer, nach dem Treffen. Im September trifft man sich in der Demminer Tagesstätte „Sonnenseite“ und im Oktober wird eine 20-köpfige Gruppe vom Diakonieverein zum Ehrentag für Senioren nach Polen reisen. Gemeinsam wollen sie sich bei Sport

und Spiel kennenlernen. 2018 will der Diakonieverein ein ähnliches Treffen gestalten. „Es wird also vielfältige Begegnungen geben, welche der Weiterbildung dienen, die aber auch zu besonderen Höhepunkten im Alltag der betreuten Klienten werden sollen“, so Ernst Wellmer.

Der Vorsteher des Pommerschen Diakonievereins Michael Bartels und die Bürgermeisterin aus Bobolice, Mieczysława Brzoza, hatten im Anschluss an die Gespräche einen gemeinsamen Förderantrag für die Vorhaben unterzeichnet. „Ich denke, wir werden alle Pläne auch verwirklichen können. Daran wird jetzt gearbeitet“, versicherte auch Altbürgermeister Ernst Wellmer. Die vereinbarten Aktivitäten eröffnen neue Wege der Zusammenarbeit beider Städte.



Vertreter des Pommerschen Diakonievereins und der Partnerstadt Bobolice schlossen einen Vertrag zur weiteren Zusammenarbeit.

FOTO: KAROL LEWICKI

Quelle: Demminer Zeitung, 27.04.2017